

# Pressemitteilung

08. September 2020

## **Das Bündnis der Bürgerinitiativen ruft zur Teilnahme an der Kommunalwahl auf – Das Ergebnis der Kommunalwahl am 13.09.20 ist entscheidend für die Ausgestaltung des FNP!**

Der Flächennutzungsplan ist vom Stadtrat beschlossen und in Teilen von der Bezirksregierung genehmigt. Etliche Flächen wurden jedoch von der Bezirksregierung aus dem Flächennutzungsplan gestrichen – darunter so sensible klimarelevante Flächen wie Neuborner Busch (Krüger-Erweiterung) und Peterskaule (Kölner Fenster).

Der zukünftige Stadtrat wird über die Bebauungsplanung der nächsten fünf Jahre entscheiden. Vom Ergebnis der Kommunalwahl wird es also abhängen: Wollen wir in Bergisch Gladbach großflächige Bebauung von heutigen Grün- und Waldflächen mit allen negativen Konsequenzen für Klima, Umwelt und Verkehr, oder wollen wir, dass sich der zukünftige Stadtrat für den Erhalt von klimarelevanten Flächen und Biotop-Zonen einsetzt. Die zur Wahl stehenden Parteien denken darüber sehr unterschiedlich!

Das Bündnis der Bürgerinitiativen BBiGL ruft alle Wählerinnen und Wähler dazu auf, sich über die Einstellung der zur Wahl stehenden Parteien ein Bild zu machen. Eine Orientierungshilfe bietet beispielsweise der „Wahl-o-Rat“, der von den Klimafreunden Rhein-Berg unter [www.wahl-o-rat.de](http://www.wahl-o-rat.de) zur Verfügung gestellt wird. Bitte gehen Sie am Sonntag wählen!